



DIESE MODULE WERDEN STUDIERT

	System Erde Vorlesungen und Übungen	Mathematik	Chemie	Physik
1. Sem.	Geschichte der Erde und des Lebens	Mineralogie	Geologische Karten und Profile	Geländeübung I
2. Sem.	Strukturgeologie und Geophysik	Petrologie und Ökono- mische Geologie	Hydrogeologie	Geländeübung II
3. Sem.	Geoinformations- verarbeitung und Kartographie	Tektonik und Geody- namik	Chemie der Erde	Geländeübung III
4. Sem.	Marine Geologie	Hydrogeochemie	Mikropaläontologie und Paläontologie	Geowissenschaftliche Wahlmodule
5. Sem.				
6. Sem.				

KONTAKT UND INFORMATION

Fachbereich Geologie
Universität Greifswald
Institut für Geographie und Geologie
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17 A, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 4557
Sprechzeit: siehe Internet
studienberatung-geologie@uni-greifswald.de
www.geo.uni-greifswald.de

Imagefilm



Zentrale Studienberatung
Universität Greifswald
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per 0151 6701 2813

Stand: August 2025
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



GEOWISSEN- SCHAFTEN

Bachelor of Science

Wissen
lockt.
Seit 1456



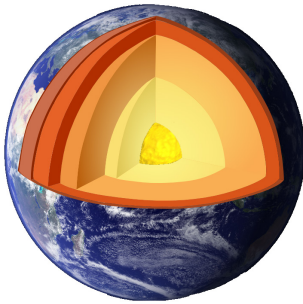
DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Geowissenschaftler*innen erforschen die Interaktion physikalischer, chemischer und biologischer Prozesse auf der Erde. Sie benötigen daher neben der formalen Voraussetzung der allgemeinen Hochschulreife ein breites naturwissenschaftliches Interesse und Neugier, logisches Denkvermögen und gutes Abstraktionsvermögen. Sie sollten Freude an der Arbeit im Gelände, im Labor und am Computer haben und offen für Teamarbeit und internationale Kooperationen sein.

DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

Die Geowissenschaften befassen sich mit den Eigenschaften der Erde. Sie fragen danach, wie die Erde aufgebaut ist, woraus sie besteht und welche Prozesse auf und in ihr ablaufen. Dabei betrachten Geowissenschaftler*innen unterschiedliche Zeit- und Raumskalen. Die Erforschung der geologischen Vergangenheit ist essenziell, um aktuelle Prozesse zu verstehen und künftige Entwicklungen vorherzusagen. Die Geowissenschaften sind daher von zentraler Bedeutung sowohl, um lang andauernde Prozesse (wie z. B. die Entstehung von Gebirgen und Ozeanen) zu verstehen, als auch um den großen Herausforderungen der menschlichen Gemeinschaften durch Georisiken, Klimaveränderungen und Ressourcenknappheit zu begegnen.

Der Bachelorstudiengang Geowissenschaften in Greifswald bietet ein interdisziplinäres naturwissenschaftliches Studium und führt in die Fächer Geologie, Mineralogie, Hydrogeologie, Paläontologie, Geochemie und Geophysik ein. Das Studium enthält anwendungsorientierte Geländeübungen und Laborpraktika und bereitet auf eine berufliche Karriere z. B. in der Industrie, Forschung und Entwicklung vor.



ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Das B. Sc.-Studium ist in Modulen organisiert. Ein Modul besteht aus mehreren thematisch zusammenhängenden Lehrveranstaltungen. In den ersten Semestern werden neben geowissenschaftlichen auch die naturwissenschaftlichen Grundlagen absolviert. Nachfolgend werden die fachrichtungsspezifischen Module (z. B. Strukturgeologie & Geophysik, Hydrogeologie, Marine Geowissenschaften usw.) durchlaufen. Je nach persönlichem Interesse werden diese schließlich ab dem fünften Semester in vertiefenden Wahlpflichtmodulen (z. B. Georessourcen und Georisiken) fortgeführt. Den Abschluss des Studiums bildet die Bachelorarbeit im sechsten Semester.

Im Laufe des Studiums werden Sie an eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit herangeführt. Dazu gehört das Erlernen einer naturwissenschaftlichen Denkweise ebenso, wie die Befähigung, Hypothesen zu formulieren und mit Hilfe geeigneter Methoden zu testen. Zur Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung werden studienbegleitende Laborpraktika, Exkursionen und Geländeübungen (z. B. Hiddensee, Rügen, Ostsee, Alpen) durchgeführt. Das Studium wird nach sechs Semestern mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss beendet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in weiteren vier Semestern den aufbauenden Studiengang M. Sc. „Earth Sciences and Global Change“ zu absolvieren.



Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
Studiendauer: 6 Semester
Abschluss: Geowissenschaften (B. Sc.)
Voraussetzung: Hochschulzugangsberechtigung
Zugangsbeschränkung: keine (NC-frei)
Bewerbung / Einschreibung: August bis September über GrypsOn

ALS ABSOLVENT*IN DIESES FACHES KÖNNEN SIE ...

... in weiteren vier Semestern den aufbauenden Masterstudiengang Earth Sciences and Global Change (M. Sc.) in Greifswald absolvieren, einen anderen geowissenschaftlichen Masterstudiengang in Deutschland oder im Ausland belegen

... ODER SIE ARBEITEN IN ...

- staatlichen Behörden und Institutionen (z. B. Geologische Landesämter, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe),
- der Bauwirtschaft,
- Umwelt- und Ingenieurbüros,
- der analytischen, chemischen und materialwissenschaftlichen Industrie,
- Naturkundemuseen und Geotourismuszentren,
- Planungsbüros,
- Versicherungen (z. B. Risikobewertungen),
- Verlagen ...

